

Die Idee zum Schlauchbootclub entstand 1973.

Der Urvater der „Wikinger“ Hans Böhler hatte damals den Gedanken Menschen mit dem selben Hobby in einem Club zusammenzubringen.

Er gründete unseren Schlauchbootclub. Aus den ursprünglichen „Wikinger“ entwickelte sich der Club im Laufe der Zeit zu dem was er heute ist.

Die Wiking- Schlauchboote, damals in vielen verschiedenen Varianten entwickelt und gebaut, sind zum Großteil immer noch auf den unterschiedlichsten Gewässern unterwegs. Teilweise älter als 40 Jahre sind diese Boote immer noch top in Schuß.



Generationen in einem Boot
Großeltern Becker und ihre Enkel

Mittlerweile wandelt sich das Bild der Schlauchboote zum Rib mit offenem Steuerstand.



Masuren 2015

Aber unser Club hat auch Mitglieder mit Hartschalenbooten und welche die kein Boot ihr Eigen nennen.

Aber alle verbindet die Liebe zum Wasser und zum Reisen.

Mittlerweile werden viele Treffen auch ohne Boote durchgeführt.

So gibt es Wohnmobil Treffen mit Stadtbesichtigungen oder ähnlichen Aktivitäten. Besuche auf der Hanse Sail oder zum Abschluss unser berühmtes Glühweintreffen, gehören auch dazu. Es finden auch Treffen im Ausland, die von unseren Mitgliedern organisiert werden, statt. Ob Kroatien, Griechenland oder Polen, wir erfahren die schönsten Reviere.



Glühweintreffen Salzhemmendorf 2016

Jeder kann, niemand muss!

Jedes Jahr werden Treffen mit und ohne Boot von Mitgliedern für Mitglieder organisiert.

Durch diese vielen Orts- und Revier-Kenntnisse in ganz Deutschland können wir Ziele, Regionen, Reviere und Dinge erleben, erfahren und kennenlernen die man nicht alleine finden kann und würde. In dieser Gemeinschaft sind wir stark!

Bei uns ist es egal wer was im Beruf ist, bei uns ist wichtig wie er als Mensch ist! Was uns alle verbindet, ist die Liebe zum Wasser, zur Mobilität, zum Leben, zum Kennenlernen neuer Dinge und Menschen. Bei unseren Treffen findet immer ein reger Erfahrungsaustausch statt. Man findet immer Antworten und Hilfe zu den verschiedensten Dingen.

Ob beim slippen der Boote, beim schleusen oder am Wohnmobil wir helfen uns gegenseitig!

Auch zu vielen technischen Fragen gibt es immer jemanden der helfen kann. Es werden auch Ausfahrten mit dem Roller- „Räbbelchen“ durchgeführt. Räbbelchen kommt von rappeln. Und weil einige der Roller, die dort mitfahren rappeln, werden diese von ihren Besitzern liebevoll Räbbelchen genannt.

Aber auch unsere Kinder kommen auf ihre Kosten. Dafür sorgt unsere Jugendabteilung. Selbst unsere „Seehunde“ sind herzlich willkommen und freuen sich schon auf das nächste Treffen mit dem „Rudel“.

Ein Besuch auf unserer Internetseite: www.schlauchbootclub.de lohnt sich!